

Lkw-Unfall auf der A1: Feuerwehren Rünthe und Werne in beiden Fahrtrichtungen im Einsatz



Foto: Feuerwehr Werne

Am Mittwochnachmittag um 13:22 Uhr wurde der Löschzug 1 Stadtmitte der Freiwilligen Feuerwehr Werne und die Einheit Rünthe der Bergkamener zu einem schweren Verkehrsunfall auf die Bundesautobahn 1 in Fahrtrichtung Köln alarmiert.

Ein LKW war Aufgrund unbekannter Ursache mit der Mittleitplanke kollidiert. Der Einsatzort lag ca. 3 km vor der Ausfahrt Hamm / Bergkamen. Der LKW riss auf eine Länge von ca. 100m die Mittleitplanke nieder, jedoch geriet er glücklicherweise nicht in den Gegenverkehr der Fahrtrichtung Bremen.

Beim Eintreffen der ersten Kräfte der Feuerwehr betreute der

Rettungsdienst aus Werne bereits den unverletzten Lkw-Fahrer. Aufgrund des Einsatzstichwortes wurden diverse Rettungsmittel zur Einsatzstelle geordert. Da Motoröl, Erdreich und Trümmerteile auch die Fahrtrichtung Bremen verschmutzte, wurde zusätzlich die Einheit Rünthe der Freiwilligen Feuerwehr Bergkamen nachalarmiert. Die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr Werne beliefen sich den Brandschutz des Lkw sicher zu stellen und auslaufende wasserverunreinigende Medien zu binden. Ebenfalls wurde die Einsatzstelle zum Schutz der eingesetzten Kräfte gegen den Verkehr abgesichert.

Für die Dauer der Bergungs- und Säuberungsarbeiten wurde die A1 in Fahrtrichtung Köln voll gesperrt. Die Vollsperrung der BAB 1 ab der Anschlussstelle Hamm – Bockum / Werne sicherte die Autobahnmeisterei (Straßen NRW) ab. Die Verkehrsteilnehmer zwischen der Sperrung und dem Unfallort wurden im späteren Verlauf über den Standstreifen an der Unfallstelle vorbeigeführt. Ebenfalls war der linke Fahrstreifen in Fahrtrichtung Bremen gesperrt. Hier konnten die Verkehrsteilnehmer über die rechte Spur und den Standstreifen an der Unfallstelle vorbeifahren. Einsatzende für die Feuerwehr konnte der Leitstelle gegen 15:15Uhr gemeldet werden.